

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 110 (2003)
Heft: 3

Artikel: Synthetische Faservliese für zahlreiche Einsatzzwecke
Autor: Eberle, Martin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-678372>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Synthetische Faservliese für zahlreiche Einsatzzwecke

Martin Eberle, Jakob Härdi AG, Oberentfelden, CH

Die Jakob Härdi AG bietet eine umfangreiche Palette an Vliesstoffen für unterschiedlichste Einsatzzwecke, von Heimtextilien über Sport- und Bekleidungstextilien bis hin zu medizinischen Produkten, an.

Hometech

Polstervliese für höchste Ansprüche sowie der bewährte, weltweit bekannte Teppichgleitschutz «STAMFIX SWISS» haben Tradition im Hause Härdi. Der speziell flammhemmend ausgerüstete Gleitschutz «FLAMEGUARD» wird mit Erfolg eingesetzt und eröffnet neue Einsatzbereiche. Das leitfähige Polstervlies zur Ableitung statischer Aufladungen, mit zusätzlich antibakterieller Wirkung, hat sich schon innert kürzester Zeit bestens bewährt.

Indutech

Die sehr ökologischen und ökonomischen härdi® Synthetischen Filtermedien zur Reinigung von Gasen und Flüssigkeiten erfüllen die heutigen Marktanforderungen optimal. Neueste Entwicklungen sind in den Bereichen plissierbare Medien, Eigensteifheit und Tiefenfiltration sowie der Lebensmitteltauglichkeit gemacht worden. Weiter werden Schaumstoff-Ersatz-Vliese mit bisher unerreichtem Wiedererholungs-Vermögen und spezielle Vliese für Prepregs angeboten. Dank der hohen Zugfestigkeit bei geringer Längsdehnung und dem querelastischen Verhalten der längsgelegten Faservliese eröffnen sich neue Anwendungen im Bereich Laminieren und Beschichten.

Clothtech/Sporttech/Protech

Das härdi® THERMO-Sortiment umfasst Vliese für höchste Ansprüche in den Bereichen Isolationsvermögen, Weichheit, Strapazierfähigkeit und Pflegeeigenschaften. KLIMA und STRONG-FILL+ sind speziell für den Aktiv-Sportbereich geeignet, bei dem Klimaregulierung bei erhöhter Körperleistung gefordert wird. SUPER-LOFT+ ist extrem voluminös und ultraweich, also ein erstklassiger Ersatz für Daunen in Jacken und Schlafsäcken. STRONGFILL+ VOLUME wurde für die freihängende Verarbeitung in Jacken und Mänteln entwickelt. Für Arbeits- und Schutzbekleidung eignen sich die kochwaschbeständigen Isolationsvliese.

Schaumstoff-Ersatz-Vliese mit ausgezeichneter Elastizität, Wiedererholung, hohem Weissgrad mit guter Vergilbungsbeständigkeit, hervorragenden Pflegeeigenschaften sowie hohem Tragkomfort wurden speziell für die Lingeriebranche entwickelt. Spezialausführungen, thermisch- und ultraschall-schweisbare Produkte, ergeben neue fertigungstechnische Vorteile.

Medtech

Kosmetik-Pads werden für verschiedenste Anwendungen und den entsprechenden Pflegeeigenschaften hergestellt. Die Struktur sowie die Oberfläche, einerseits weich und pflegend, andererseits leicht abrasiv (Peeling-Effekt), können den Anforderungen angepasst werden. Eine ausgereifte Produktionstechnologie ermöglicht das Einarbeiten von kosmetischen Seifen, Pflegeolationen, Vitaminen und Wirkstoffen.

Das härdi® CAREFILL-Sortiment zeigt hochsaugfähige, kochwaschbeständige, autoklavierbare und ultraschallschweisbare Vliese für wiederverwendbare Inkontinenzprodukte.



Härdi®-Produkte

Die attraktive und ökologische Alternative zu Einwegprodukten!

Oekotech

Bei Jakob Härdi AG entsprechen praktisch alle Produkte dem «OEKOTEX-STANDARD 100» und werden nach Bedarf zertifiziert. Alle härdi®-Produkte werden nicht nur laufend den ökologischen Anforderungen angepasst, sondern sind oft die Vorreiter im Markt. Ein marktgerechtes Verhältnis zwischen Ökologie und Ökonomie hat einen hohen Stellenwert!

Information

Jakob Härdi AG

Köllikerstrasse 17

5036 Oberentfelden

Tel. +41(0)62/737 71 00

Fax +41 (0)62/737 71 98

E-Mail: martin.eberle@baerdi.com

Cilander investiert 2 Mio. Franken in Umwelt und Sicherheit

Die AG Cilander hat sich mit innovativen Verfahren und Entwicklungen im Bereich der Textilveredlung weit über die Landesgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Es ist zwar teurer und aufwändiger, in der Schweiz zu produzieren, aber die Qualität überzeugt. Dass der Umweltverträglichkeit hierzulande erhöhte Bedeutung zugemessen wird, bewerten die Verantwortlichen der AG Cilander grundsätzlich positiv. Vor diesem Hintergrund ist auch die grösste diesbezügliche Einzelinvestition im Bereich Umweltschutz in der Geschichte des Unternehmens, der Bau einer anaeroben Abwasseraufbereitungsanlage im Einzugsgebiet der Glatt, als klares Bekenntnis zum Werkplatz Schweiz zu verstehen.

(In unserer nächsten Ausgabe bringen wir einen ausführlichen Bericht über die Investition.)

Redaktionsschluss

Heft 4/2003:

9. Juni 2003